



Wohnungsgenossenschaft
Mittweida eG

GENOSSENSCHAFTSZEITUNG

AUSGABE Herbst 2022



SEITE 1	33. Ordentliche Vertreterversammlung
SEITE 2	Halbjahresresümee zum Baugeschehen 2022
SEITE 3	Betriebskosten 2021
SEITE 4	Vorstellung Frau Hübner, Turnusmäßige Legionellen-Überprüfung, Jahrgangsbaum
SEITE 6	Schlüssel hinterlegung, Unterschätzte Gefahren/Nachrüstpflicht Rauchwarnmelder
SEITE 7	Nachhaltige Bewirtschaftung der genossenschaftlichen Grünflächen
SEITE 8	Fortsetzung Schrankenanlagen, Erhöhung der Nutzungsgebühren unserer Gästewohnungen
SEITE 9	E-Scooter in unserer Stadt, Zugang zum Kaufland, 25 Jahre Fotozirkel Mittweida
SEITE 10	Unsere Jubilare
SEITE 11	Wohnungsangebote
SEITE 12	Wichtige Mitteilungen, Mitgliederwerbung

33. Ordentliche Vertreterversammlung

Am 28.06.2022 fand in der Dreifeldhalle Am Schwanenteich die 33. Ordentliche Vertreterversammlung zum Abschluss des Geschäftsjahres 2021 statt. An der Vertreterversammlung nahmen 32 von 53 gewählten Vertretern teil.

In der Berichterstattung des Vorstandes ging die Vorsitzende Frau Bornemann ergänzend zu dem Geschäftsbericht für das Jahr 2021 auf folgende Schwerpunkte ein:

Investitionsgeschehen, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Vermietungssituation und den Leerstand.

Die Finanzlage der Genossenschaft war im Geschäftsjahr 2021 durch ständige Liquidität gekennzeichnet. Ertragsseitig konnte im Geschäftsjahr 2021 ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 639,9 erwirtschaftet werden. Der Eigenkapitalanteil wurde um den Jahresüberschuss erhöht und beträgt nun 57,71% (Vorjahr: 55,36%). Die Bilanzsumme für das Geschäftsjahr 2021 betrug T€ 41.588.

Die Vorsitzende des Aufsichtsrates Frau Kiesewetter hat den Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021 verlesen. Den Bericht über das Ergebnis der genossenschaftlichen Pflichtprüfung gemäß § 59 GenG für das Geschäftsjahr 2020 erfolgte durch Verlesen des zusammengefassten Prüfungsergebnisses.



Die Einsichtnahme des zusammengefassten Prüfungsergebnisses sowie den Prüfungsbericht der Jahresabschlusszahlen 31.12.2020 kann nach Voranmeldung in der Geschäftsstelle erfolgen.

Nachfolgend aufgeführte Beschlüsse wurden durch die Vertreter bestätigt:

Beschluss 1 / 2022

Betrifft: Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und Beschluss zur Gewinnverwendung

Beschluss 2 / 2022

Betrifft: Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021



Beschluss 3 / 2022

Betrifft: Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021

Die Jahresabschlusszahlen 31.12.2021 werden ab dem 12.09.2022 durch den Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V. als gesetzlichen Prüfungsverband geprüft. Das zusammengefasste Prüfungsergebnis wird dann zur Vertreterversammlung 2023 durch den Aufsichtsrat verlesen.

Der Vorstand dankt all seinen Mitgliedern, den Vertretern, dem Aufsichtsrat und den Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit, die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Ebenso möchte der Vorstand die Gelegenheit nutzen, und sich bei den Mitarbeitern der WG Bau- und Dienstleistungs-GmbH für ihr positives Engagement im Sinne der Genossenschaft bedanken.



Halbjahresresümee zum Bau-geschehen 2022

Folgende Arbeiten konnten bereits bis Ende Juni abgeschlossen werden:

- Wechsel der Wohnungseingangstüren in den Objekten Rosa-Luxemburg Str. 13-19 und 21-25
- Entkernung und Abriss der alten EDEKA Kaufhalle
- malermäßige Instandsetzung Treppenhaus Damaschkestraße 10
- Schaffung zweier Kurzzeitparkplätze am Wohngebäude Lauenhainer Str. 36-46

Am diesjährigen Balkonanbau Johann-Gottfried-Seume-Straße 1-7 liegen die Arbeiten im Zeitplan. Die Hauseingangsseite erstrahlt bereits seit Mai im neuen Design.

Die Aufschneide-, Abbruch- und Verputzarbeiten an der Südseite sind abgeschlossen, so dass das Anstellen der neuen Balkonanlagen termingerecht in der letzten Juliwoche startete.

Die Abnahme der neuen Balkone ist für die 32. Kalenderwoche vorgesehen. Somit können unsere Mitglieder diese dann für den Rest des Jahres nutzen.





Des Weiteren wurde Ende Juli mit dem Wechsel der ISO-Glasscheiben am Objekt Lauenhainer Str. 35-41 sowie der Schaffung weiterer Kurzparkplätze am Objekt Lauenhainer Str. 24-34 begonnen. Für alle Kurzzeitparkplätze werden Parkschilder montiert, die eine Begrenzung von einer Stunde Nutzung ausweisen.

Betriebskosten 2021

Die Entwicklung der Betriebskosten 2021 dokumentiert einen planmäßigen Verlauf. Die leichte Erhöhung bei den kalten sowie warmen Kostenpositionen im Vergleich zu Vorjahreswerten basiert vordergründig auf den wieder regulär geltenden Mehrwertsteuersätzen, den veränderten Lebensbedingungen aufgrund der pandemischen Lage (Homeoffice), dem erstmaligen Ausweis der Betriebskosten des zweiten Aufzugsanbaus sowie der zweimaligen Erhöhung des Mindestlohns.

Mit der Abrechnung haben wir Anpassungen ausgewählter Kostenpositionen vorgenommen. Die Vorauszahlungen für die Kostenpositionen: Hauswartleistungen, Hausreinigung und Winterdienst wurden prozentual erhöht, um insbesondere für die letzten beiden Positionen die mehrfache Anpassung der Mindestlöhne (Januar, Juli und Oktober 2022) abzufedern.

Außerdem haben wir uns bei den Heiz- und Warmwasserkosten für eine Anpassung der Vorauszahlung um 50% in Bezug auf Ihren Verbrauch 2021 entschieden. Damit wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, bei den kommenden Abrechnungen immense

Nachzahlungen durch gestiegene Energiepreise zu vermeiden, oder ggf. in Grenzen zu halten. Eine Aussage, in welcher Größenordnung sich die Gas- und Strompreise entwickeln werden, kann zurzeit nicht getroffen werden.

ACHTUNG: Das Ende der Umlagefähigkeit des Kabelanschlusses als Betriebskostenposition wurde beschlossen

Mit der Novellierung des Telekommunikationsgesetzes (TKG) wurde gesetzlich geregelt, dass die Kosten für einen Kabelanschluss zukünftig nicht mehr über die Betriebskostenabrechnung abgerechnet werden dürfen. Dies fordert ein Handeln für viele unserer langjährigen Mitglieder, denn für sie gilt es nun, durch Abschluss eines neuen Vertrages eine reibungslose Umstellung sicherzustellen. Um allen langjährig bei KKS vertraglich gebundenen Mietern eine Möglichkeit zur Fortsetzung bei ihrem Kabelanschlusssbetreiber zu ermöglichen, erhalten diese im September 2022 ein Schreiben mit weiterführenden Informationen.

Wir bitten diese Mitglieder, sich danach direkt an KKS zu wenden, um auftretende Fragen zu erörtern.

Die Umstellung des Vertragswerks bitten wir zum 01.01.2023 vorzunehmen.

	2018	2019	2020	2021
Nebenkosten (gesamt)	1.319.910,93 €	1.326.415,71 €	1.337.031,16 €	1.368.828,07 €
Heizungs- und Warmwasserkosten	1.080.039,24 €	1.117.925,70 €	1.065.165,35 €	1.138.965,46 €
Betriebskosten (gesamt)	2.399.950,17 €	2.444.341,41 €	2.402.196,51 €	2.507.793,53 €



Vorstellung Frau Hübner

Heute möchten wir Ihnen unsere neue Mitarbeiterin Annett Hübner vorstellen, die unser Team bereits seit Oktober 2021 im Bereich Betriebskosten verstärkt. Frau Hübner zeichnet sich durch jahrelange Erfahrungen im Bereich der Betriebskostenabrechnung aus und wird uns mit ihrem fundierten Wissen sehr gut unterstützen. Einige Mieter konnten Frau Hübner mit ihren Anliegen zum Beispiel zum Einbau der Rauchwarnmelder, der Einführung der unterjährigen Verbrauchsdatenerfassung (uVi) sowie der aktuellen Betriebskostenabrechnung kennenlernen. Zukünftig wird Ihnen die ausgebildete Immobilienfachwirtin mit kompetentem Rat zur Verfügung stehen.

Durch diese Neubesetzung konnten wir Frau Wermter als Mitarbeiterin im Bereich der Wohnraumvermietung, insbesondere bei Wohnungsabnahmen gewinnen.



Turnusmäßige Legionellen-Überprüfung steht an

Gemäß § 18 Abs. 3 der Trinkwasserverordnung vom 09.01.2018 steht die Überprüfung unseres Trinkwassers auf Legionellen an.

Der Untersuchungszeitraum erstreckt sich voraussichtlich auf die Monate September/Oktober 2022. Die Verordnung beschreibt detailliert, welche Wohnungen zu beproben sind.

Das von der WG Mittweida eG beauftragte Unternehmen eurofins Umwelt aus Jena wird die Mitglieder/Mieter der betreffenden Wohnungen mit einer Postkarte informieren und um Terminabstimmung bitten.

Zur Koordination und Abstimmung aller zu beprobenden Wohnungen bitten wir daher Mitglieder/Mieter, die eine Postkarte von eurofins Umwelt Jena erhalten, um telefonische Rückmeldung, falls sie im Untersuchungszeitraum nicht Zuhause sind.

Es muss gewährleistet werden, dass das Unternehmen ohne zusätzlichen Aufwand alle notwendigen Beprobungen durchführen kann.

Bedenken Sie bitte weiterhin, dass alle Aufwendungen im Zusammenhang mit der Probenentnahme und Untersuchung umlegbare Kosten im Rahmen der Betriebskostenabrechnung darstellen.

Der zweite Jahrgangsbaum ist gepflanzt

Am 31.03.2022 fand bei winterlichen Temperaturen die Pflanzaktion unseres zweiten Jahrgangsbaums statt. Der Vorstand der WG Mittweida eG hatte hierzu die Eltern unserer drei neugeborenen Kinder des Jahres 2021 eingeladen, bei der Aktion anwesend zu sein. Unsere Hausmeister Herr Gutschick und Herr Morgenstern hatten im Vorfeld alle vorbereitenden Arbeiten zur Anpflanzung übernommen. In unmittelbarer Nähe zum ersten Jahrgangsbaum auf der Rasenfläche gegenüber der Lauenhainer Str. 29 haben dann die anwe-

JAHRGANGSBAUM 2021



WEIDENBLÄTTRIGE BIRNE

Botanischer Name: *Pyrus salicifolia*
Herkunft: Westasien bis Kaukasus
Wuchshöhe: Kleinbaum bis zu 8 m
Blüte: Monate April-Mai
Besonderheit: wird oft als Olivenbaumersatz gehandelt



Wohnungsgenossenschaft
Mittweida eG

für die Kinder unserer Genossenschaft:

Sonja Winkler
Agastya Saxena
Kilian Rück

Wohnungsgenossenschaft Mittweida eG - ein Zuhause für alle.





senden Väter tatkräftig die Pflanzung des zweiten Jahrgangsbaums durchgeführt. Die Freude über die Anpflanzung zu Ehren ihrer Kinder war bei allen Anwesenden offensichtlich. Sie bedankten sich im Namen ihrer Kinder und gratulierten uns zu dieser tollen Aktion.

Unsere beiden Hausmeister sicherten den jungen Baum schlussendlich mit Pflanzpfählen und Stricken, um ihm einen geraden Wuchs zu ermöglichen.

Frau Bornemann informierte die Anwesenden über die Wahl des Jahrgangsbaums 2021. Ausgewählt wurde eine Weidenblättrige Birne. Diese ehemals aus Asien stammende Pflanze kann bis zu 8 m hoch werden und blüht jährlich in den Monaten April und Mai. Durch ihre zarten, filigranen und silbergrauen Blätter wird sie in unseren Breiten oft als Olivenbaumersatz bezeichnet, seine Früchte sind essbar. Darüber hinaus wird die Pflanze gern als „Sonnenspiegler“ bezeichnet. Der Baum ist aufgrund seines silbrigen Laubes in der Lage, einen Großteil des Sonnenlichtes zu reflektieren. Damit kann Sonnenlicht gebrochen werden und Wasserdampf verbleibt nahe der Blattoberfläche. Mit dieser Eigenschaft ist die Weidenblättrige Birne für städtische Extremstandorte prädestiniert.

Der Jahrgangsbaum 2021 darf sich nun entfalten und wir alle freuen uns bereits auf die Fortsetzung unserer Idee mit der Anpflanzung des Jahrgangsbaums 2022 im Frühjahr 2023.





Schlüsselhinterlegung in Ihrer Genossenschaft – gern auch während einer Urlaubsreise

Aus gegebenem Anlass erinnern wir an dieser Stelle noch einmal daran, dass jeder Mieter die Möglichkeit hat, seinen Wohnungsschlüssel bei uns sicher zu hinterlegen. Es ist leider keine Seltenheit und wir erleben immer wieder sehr aufgebracht und aufgeregte Mieter, die ihren Wohnungsschlüssel verlegt und/oder in der Wohnung vergessen haben. Und wenn wir in solchen Fällen dann den hinterlegten Schlüssel herausgeben können, sind die Betroffenen dankbar, erleichtert und glücklich. Für alle anderen steht in der Regel eine Türnotöffnung mittels eines Schlüsseldienstes an, der mitunter kostspielig sein kann.

Um diesen Fall zu vermeiden ist es von Vorteil, den Wohnungsschlüssel in unserer Genossenschaft sicher zu hinterlegen. Wir möchten Sie noch einmal darauf hinweisen, dass Ihr Wohnungsschlüssel nicht automatisch mit Ihrem Wohnungsbezug in unserer Geschäftsstelle verwahrt ist. Diesen sollten Sie uns persönlich oder über einen Bevollmächtigten zukommen lassen. Somit ist bei einem Schlüsselverlust die Rückkehr in Ihre Wohnung abgesichert. Dies gilt auch für die Dauer einer längeren Urlaubsreise.

Unterschätzte Gefahren im Haushalt Zwingendes Recht – Nachrüstpflicht von Rauchwarnmeldern

In einer unserer letzten Ausgaben haben wir bereits auf die Gefährlichkeit von mehreren hintereinander geschalteten Steckdosenleisten hingewiesen. Leider erleben wir immer wieder bei Wohnungsbegehungen, dass dennoch gleichzeitig Geräte mit hoher Stromaufnahme an solchen Mehrfachsteckdosen betrieben werden, doch diese sind meist für eine max. Leistung von ca. 3.000 bis 3.500 Watt ausgelegt. Einige der oben genannten Geräte haben aber bereits schon allein eine



Leistungsaufnahme von 1.200 bis zu 2.000 Watt. Hier käme es also unweigerlich beim gleichzeitigen Benutzen der Geräte zu einer elektrischen Überlastung (Überhitzung!!!).

Achten Sie daher generell beim Kauf von Steckdosenleisten oder elektrischen Artikeln immer auf Qualität. Hier sollte man, nicht nur zur eigenen Sicherheit, den einen oder anderen Euro mehr ausgeben. Erkennbar ist diese am GS-Zeichen oder der CE-Kennung (geprüfte Sicherheitsmerkmale) und vermeiden Sie eine Überschreitung der maximalen Leistung der Steckdosenleisten.

Die Ursache des verheerenden Brandes einer Dachgeschosswohnung in der Wohnungsgenossenschaft Hainichen eG am 24.07.2022, bei dem der Wohnungsmieter schwer verletzt wurde, wird laut Brandermittler einem solch technischen Defekt zugeordnet.





Nach einem solchen Ereignis wird jedem die Bedeutung/Notwendigkeit von Rauchwarnmeldern (RWM) bewusst. Erst kürzlich hat nun auch der Freistaat Sachsen die Nachrüstpflicht für alle Bestandsbauten bis zum 01.01.2024 beschlossen. Nachdem wir bereits im März rund 1/3 unseres Bestandes mit den RWM ausgestattet haben, folgen die anderen Objekte hälftig im nächsten Frühjahr/ Herbst. Wir weisen noch einmal darauf hin, dass mit dieser Gesetzesänderung der Einbau für alle Mieter, unabhängig davon, ob sie bereits eigene Geräte installiert haben, verpflichtend ist.



Nachhaltige Bewirtschaftung der genossenschaftlichen Grünflächen

1. Blühwiesen geplant

In diesem Jahr haben unsere Hausmeister einzelne genossenschaftliche Grünflächen von der Grasmahd ausgenommen. Hier planen wir langfristig einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt durch Anlage von Blühwiesen, in der sich Klein- und Kleinstlebewesen sowie Insekten besonders wohlfühlen. Aktuell befinden wir uns diesbezüglich noch in der Findungsphase, in der wir sinnvolle Varianten und deren Praktikabilität/Akzeptanz analysieren. Gern können Sie uns dabei unterstützen und auch selbst etwas für die Aufwertung dieser Flächen tun. Sofern Sie uns Blumenzwiebeln als Spende zur Verfügung stellen wollen, sprechen Sie Ihren Hausmeister an. Es findet sich sicher eine wohnortnahe Pflanzfläche. Es ist geplant, die Blühwiesen zukünftig nur noch zweimal im Jahr in der Vegetationsphase zu mähen/mulchen.





2. Bolzplatz Neubaugebiet

Vor vielen Jahren wurde eine Spiel- und Sportfläche, bestehend aus 3 Fußballfeldern, einer Tischtennisplatte und einem Basketballspielbereich, angrenzend zum Parkplatz Paul-Fleming-Straße im Neubaugebiet errichtet.

Seit Jahren stellen wir fest, dass die Nutzung der Flächen eher dürtig ausfällt und wegen Vandalismus einzelne Bereiche bereits zurückgebaut wurden. Wir werden daher zwei der drei bestehenden Fußballfelder und die Basketballanlage in diesem Jahr zurückbauen.

3. Reduzierung von Wäschestangen auf den Wäscheplätzen

Das Trocknen von Wäsche im Freien ist eine ökologisch sinnvolle und kostengünstige Variante. Durch die Nutzung von Wäschetrocknern, das Trocknen kleinerer Wäscheteile auf Balkon/Loggien erkennen wir, dass die Inanspruchnahme der großen Flächen in den letzten Jahren deutlich gesunken ist und damit unsere Wäscheplätze zu groß geworden sind.

Da der Unterhaltungs- und Instandsetzungsaufwand der Wäscheplätze einen nicht zu unterschätzenden Kostenfaktor darstellt, werden wir im Neubaugebiet Lauenhainer Straße die Wäscheplätze entsprechend ihrer tatsächlichen Nutzung ausdünnen.

Wir erlauben uns an dieser Stelle noch einmal den Verweis auf die gültige Hausordnung, welche das Abnehmen der nicht genutzten Wäscheleinen fordert!

Fortsetzung Schrankenanlagen - Aus Alt wird Neu

Auch in diesem Jahr setzen wir die Erneuerung unserer Schrankenanlagen fort. Für den Monat September ist der komplette Umbau der Schrankenanlage, ohne Änderung des Zutrittskontrollsystems, der Anlage Paul-Fleming-Straße 12 geplant. Dieses wurde bereits 2019 auf moderne Technik umgestellt.

Erhöhung der Nutzungsgebühren unserer Gästewohnungen

Mehrfache Anpassungen des Mindestlohns, gestiegene Dienstleistungspreise in der Reinigung sowie die Aussicht auf deutlich erhöhte Energiepreise zwingen uns, die Nutzungsentgelte unserer Gästewohnungen ab dem 01.09.2022 zu erhöhen, so dass bei einer Grundbelegung von beispielsweise zwei Personen die Entgelte/Nacht um 3 €/Person erhöht werden. Ab sofort gilt weiterhin, dass bei Zurverfügungstellung eines Babybetts/klappbares Kleinkinderbett diese Person ebenfalls bei der Abrechnung Berücksichtigung findet.





E-Scooter – neu in unserer Stadt

Aktuell erfolgt in Mittweida der Testlauf der E-Scooter von TIER mobility, der noch bis Ende Oktober 2022 andauern soll. Erste Auswertungen dokumentieren eine überraschend gute Inanspruchnahme, vornehmlich durch Jugendliche, Studierende und Junggebliebene.

Mit der Nutzung dieser E-Scooter sind jedoch zwingend einige Regeln einzuhalten. Vordergründig darf ein solcher Roller niemandem den Weg verstellen, um auszuschließen, dass ein solches Hindernis auf dem Fußweg ein Problem darstellen könnte. Von daher appellieren wir an die Nutzer dieser Roller: Denken Sie bitte an ihre älteren Mitmenschen/Nachbarn, die beispielsweise auf einen Rollator angewiesen sind und für die ein Versperren des Weges eine Unfallursache sein könnte.

Des Weiteren ist es wichtig, die Roller nach Benutzung ordnungsgemäß abzustellen. Und das bedeutet in erster Linie – ABSTELLEN AUF PRIVATEIGENTUM ist verboten. Nun sehen wir uns konfrontiert mit abgestellten Rollern direkt an Ausfahrten, Hauseingängen, Rasenflächen oder direkt vor einem Glascontainer.

Auch unsere Wohngebietsstraßen sind Privateigentum, und damit keine öffentliche Fläche. Diese müssen bei Einsätzen für Krankenwagen oder Feuerwehren freigehalten werden.



Zugang zum Kaufland/Grünpflege

Nach der Schließung der Kaufhalle im Neubaugebiet freuen wir uns, dass die Stadtverwaltung Mittweida den Fußweg zum Kaufland barrierefrei ausgebaut hat. Gleichzeitig hat sich die Stadt bereiterklärt, für diese -in unserem Eigentum stehende- Fläche vollständig den Winterdienst zu übernehmen. Zur Sicherheit für alle Fußgänger ist noch eine Beleuchtung für diesen Weg geplant.



Im Gegenzug übernimmt die Wohnungsgenossenschaft die Bewirtschaftung von Grünflächen hinter dem Objekt Lutherstraße 23-45, die durch die Parzellierung und den angrenzenden Eigenheimbauten nicht mehr vom Bauer zur Heuernte nutzbar ist.

25 Jahre Fotozirkel Mittweida

Im November 1997 schlossen sich fünf Hobbyfotografen unter Leitung von Ursula Grabiger in der Volkshochschule zusammen, um ihre Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen. Dieser Grundidee sind die Mitglieder bis heute treu geblieben. Seit 2004 gehören die Fotofreunde zum Müllerhof Mittweida e.V. Derzeit treffen sich die 17 Teilnehmer zweimal monatlich zu den unterschiedlichsten Themen, immer bestrebt die Qualität der Fotos zu erhöhen und Besonderheiten zu kreieren. Kritische Bildbesprechungen und praktische Übungen sind dabei besonders hilfreich.

Dieses selbstgesteckte Ziel wurde zum letzten landesweiten Fotowettbewerb des Deutschen Verbandes für Fotografie mit dem 5. Platz von 29 Fotoclubs belohnt. Mit Sorgfalt werden seit Jahren im Krankenhaus



Mittweida und im Müllerhof vierteljährlich wechselnde Ausstellungen vorbereitet und präsentiert, die auch von zahlreichen Betrachtern lobend anerkannt werden. Auch überregional fanden Ausstellungen in Freiberg, Braunsdorf, Ehrenberg, Erlau, Seelitz und Dresden viel Zuspruch.

Höhepunkte der Jahresplanung sind immer wieder Exkursionen in die nähere und fernere Umgebung, wie beispielsweise in diesem Jahr nach Blockhausen. Eine der erfolgreichsten Exkursionen fand unter anderen zur Schauweberei Braunsdorf statt, denn im Nachhinein wünschte sich die Leitung der Schauwerkstatt sogar eine Ausstellung darüber. Einblicke dazu gewähren die „Fotozirkler“ neben vielen anderen Aktivitäten auf ihrer Webseite unter www.fotozirkel-mittweida.de.

Zu den neueren Präsentationen gehört seit dem vergangenen Jahr die regelmäßig wechselnde Schauferstergestaltung in der Weberstr. 26 in Mittweida. Das kommt bei vielen Passanten gut an. Die Mitglieder des Fotozirkels bedanken sich für die Förderung und Unterstützung bei allen, die unsere Arbeit ermöglichen, anerkennen und schätzen.

Mit Freude beteiligen sich viele der Hobbyfotografen seit mehreren Jahren an der Gestaltung des Kalenders für die Wohnungsgenossenschaft Mittweida eG.

geschrieben von Luzia Tittel, Gründungsmitglied

UNSERE JUBILARE von Mai bis August

Herzlichen Glückwunsch zum 70. Geburtstag:

Pohl, Christel	Stiewe, Marianne
Pohl, Christiane	Porges, Rita
Frank, Siegfried	Zimmer, Bernd
Eberl, Michael	Troche, Ingrid
Dietze, Annelies	Pester, Gisela

75 Jahre alt wurden:

Richter, Horst	Ziller, Irmtraud
Kürzinger, Sieglinde	Haufschild, Hans
Schubert, Hans-Jürgen	Naumann, Joachim
Flegel, Ursula	

auf 80 Lebensjahre blickten zurück:

Rieper, Anita	Vogel, Helga
Dahms, Bärbel	Lindner, Hans
Knorr, Karl-Heinz	Petzsch, Dieter
Bunk, Rosemarie	Eyding, Gerd
Thömel, Dieter	Schubert, Gerhard
Stasche, Christa	Ebermann, Irene
Schlegel, Peter	Kästner, Christina
Hausmann, Karola	Decke, Rolf

das 85. Wiegenfest feierten:

Lange, Gisela	Wagnerbauer, Margot
Scholz, Manfred	Zöls, Lothar
Grau, Ursula	Münzberg, Max
Oehmig, Werner	Steinmüller, Margarete
Schultheiß, Walter	Beyer, Gundolf

90 Jahre alt wurden:

Stöffgen, Anita	Hofmann, Juliane
-----------------	------------------





WOHNUNGSANGEBOTE

Ansprechpartner: Frau Simone Lehmann (Stand August 2022)

Telefon: 0 37 27 / 99 77 66, E-Mail: vermietung@wgmittweida.de

Wohnungsangebot	m ² Wfl.	Räume	Etage	Balkon/ Loggia	Nettokalt- miete
Lauenhainer Str. 17	42,00	2	3.OG mi	ja	226,80 €
Lauenhainer Str. 27	43,80	2	1.OG mi	ja	227,76 €
J.-Gottfr.-Seume-Str. 13	45,90	2	1.OG li	nein	257,04 €
Lauenhainer Str. 44	46,50	2	4.OG re	ja	232,50 €
Lauenhainer Str. 33	47,00	2	2.OG li	nein	244,40 €
Lauenhainer Str. 33	47,00	2	EG re	nein	235,00 €
Lauenhainer Str. 35	47,00	2	3.OG li	nein	225,60 €
Gartenstr. 25	52,30	2	1.OG re	nein	261,50 €
Lauenhainer Str. 11	47,80	2	2.OG re	nein	248,56 €
Damaschkestr. 14	57,70	2	2.OG li	nein	305,81 €
Gartenstr. 23	60,20	2	EG mitte	nein	331,10 €
Maxim-Gorki-Str. 3	58,70	3	2.OG re	ja	346,33 €
Lutherstr. 33	57,00	3	4.OG re	ja	296,40 €
Paul-Fleming-Str. 23	57,20	3	1.OG li	ja	280,28 €
Am Sportplatz 1 (verglaster Balkon)	57,80	3	2.OG re	ja	352,58 €
Melanchthonstraße 7	62,50	3	EG li	nein	325,00 €
R.-Luxemburg-Str. 19 (Dachgeschoss- wohnung mit Weitblick)	66,30	3	4.OG re	nein	324,87 €
Herderstr. 1b	68,50	4	EG re	ja	404,15 €
Paul-Fleming-Str. 6	80,60	4	4.OG re	ja	394,94 €
Lutherstraße 60	84,60	5	4.OG li	ja	397,62 €

Vorauszahlungen Heizung/Warmwasser und Nebenkosten ca. 2,90 € m² Wohnfläche
(bis ca. 3,40 € inkl. Fahrstuhl-Nebenkosten)

Dies ist eine Auswahl an zur Zeit verfügbaren Wohnungen. Weitere Angebote erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle.
Theodor-Heuss-Straße 23, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 9977-66

Änderungen und Irrtümer vorbehalten



Öffnungszeiten und Bereitschaftsdienst:

Die Geschäftsstelle bleibt an dem Feiertag **16.11.2022** (Buß- und Betttag) geschlossen.

Bei einer Havarie oder wenn Gefahr in Verzug ist, verständigen Sie bitte den Bereitschaftsdienst unter **Mobil: 0170 2706267** ... ein tropfender Wasserhahn darf gern bis Montag warten.

Bedenken Sie bitte, dass Havarien plötzlich auftretende Störungen durch Brand, Explosion, Sturm etc. sind, die eine unmittelbare Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Menschen darstellt oder Sachwerte, Gebäude/-teile, Wohnungseinrichtung, Ausstattungsgegenstände zerstört beziehungsweise beschädigt.



Nachfolgend aufgeführte Beispiele sind als Havarie zu werten:

- Elektrik: gesamte Wohnung ohne Spannung
- Gas/ Wasser: Gasgeruch, Rohrbruch
- Verstopfung: Grundleitung und Fallstrang bis zur vorletzten Etage verstopft



Mitglieder werben Mitglieder

Nette Nachbarn selbst gesucht ...

Sie sind zufrieden mit Ihrem Vermieter, Ihrer Wohnung und dem Wohnumfeld?

Weitersagen wird belohnt!

Werben Sie ein neues Mitglied und sichern Sie sich Ihre Prämie.

Die Voraussetzungen erfahren Sie in unserer Geschäftsstelle.
Machen Sie mit und kontaktieren Sie Frau Lehmann per Mail:
vermietung@wgmittweida.de oder per Telefon: 03727/9977-66.

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Wohnungsgenossenschaft Mittweida eG, Theodor-Heuss-Straße 23, 09648 Mittweida